



Runder Tisch zur Mobilität der Zukunft

■ **Bielefeld.** Wie muss die Mobilität von morgen aussehen, damit zum einen die Besonderheiten der Stadtstruktur und zum anderen die vielfältigen Lebenswelten der Bewohner berücksichtigt werden? Diese Frage steht im Fokus des Round Tables „Future Mobility“ des Projekts „Open Innovation City“. Die Veranstaltung findet am 29. September ab 14 Uhr im Lenkwerk, Am Stadtholz 24–26, sowie als Online-Livestream statt. Anmeldung zu der digitalen Veranstaltung unter <https://bit.ly/3CzPEO3> und für eine Teilnahme vor Ort unter info@openinnovationcity.de.

Filzbilder im Bauernhausmuseum

■ **Gadderbaum.** Das Bauernhausmuseum lädt zu mehreren Aktionen ein. Kinder von acht bis zwölf Jahren können am Samstag, 25. September, von 12 bis 14 Uhr in der Kreativwerkstatt Filzbilder machen (12 Euro). Für Kinder von sechs bis zwölf Jahren gibt es von 14.30 bis 16 Uhr einen Workshop mit Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen von vor 150 Jahren (5 Euro). Anmeldung unter Tel. (05 21) 5 21 85 50 oder info@bielefelder-bauernhausmuseum.de. Am Sonntag, 26. September, startet Pfarrer Volker Tosberg um 10 Uhr mit einem Gottesdienst zum Herbstanfang. Von 11.30 bis 12 Uhr gibt es Geschichten zu Technik und Einsatz von Feldbahnen bei einer Führung durch die Sonderausstellung. (Im Eintrittspreis inbegriffen, Erwachsene 4 Euro, Kinder 2 Euro.) Ralf Hüttemann gibt von 15.30 bis 15.50 Uhr eine Einführung in die plattdeutsche Sprache und erzählt von 16 bis 17 Uhr regionale Geschichten und Sagen auf Platt. (Im Eintrittspreis inbegriffen.)

Absage

Jens Neutag: Allein – Ein Gruppenerlebnis, 20.00, Freizeitzentrum Stieghorst, verschoben auf den 28. Oktober.

Ausstellungen

Dem Wasser folgen (Prolog), Werke von Katinka Bock, Catherina Cramer & Giulietta Ockenfuß, Enrique Ramirez, 11.00 bis 18.00, Kunsthalle Bielefeld, Artur-Ladebeck-Str. 5, Tel. 3 29 99 50 10.

Historisches Museum: 10.00 bis 17.00, Ravensberger Park 2, Tel. 51 36 35. **Die Siedler von Bielefeld – Archäologische Spurensuche am Alten Markt,** Sonderausstellung. **Darüber lacht die Republik – Friedrich Ebert und seine Reichskanzler in der Karikatur,** Sonderausstellung. **Bauernhausmuseum:** 10.00 bis 18.00, Dornberger Straße 82, Tel. 5 21 85 50. **Ländliches Leben um 1850,** Dauerausstellung.

Antikenbegeisterung – Engel an Ravensberger Bauernhöfen, Sonderausstellung. **Feldbahngeschichten – Technik und Einsatz eines universellen Verkehrsmittels, LWL-Wanderausstellung.**



Der Bielefelder Maler Aatifi freut sich über eine Begegnung und den visuellen Dialog mit den Arbeiten des amerikanischen Künstlers Mark Tobey, der für seine „White Writings“ berühmt ist. Foto: Maria Frickenstein

Pioniere der Abstraktion

Der Bielefelder Maler Aatifi sucht die Begegnung mit dem Werk von Mark Tobey, dem Vorreiter des amerikanischen Expressionismus.

Maria Frickenstein

■ **Bielefeld.** Hier treffen zwei Künstler aufeinander, die jeder auf seine Weise ein Wegbereiter in der Kunst ist. Während Mark Tobey mit seinen „White Writings“ als Pionier des abstrakten Expressionismus in den USA gilt, hat der deutsch-afghanische Bielefelder Maler und Druckgrafiker Aatifi aus der arabischen Kalligrafie einen ganz persönlichen wie einzigartigen abstrakt-skripturalen Stil entwickelt. Grafiken von Mark Tobey treten im Schauraum an der Ravensberger Straße in Korrespondenz zur Malerei von Aatifi. Ein spannender Dialog.

Ruhig und sicher gleitet die Hand des Künstlers über das Papier. Mit einem Rakel, in Tusche getaucht, trägt der Maler ein breites Band in blauer Tinte auf. Ein intensives Ultramarinblau, das an das wertvolle Lapislazuli seiner afghanischen Heimat erinnert. Bis zu zwanzig Blautöne und mehr

mischt Aatifi (*1965) zu immer neuen Kompositionen, mal dicht und undurchdringlich, dann voller transparenter Leichtigkeit und Dynamik.

Aatifi weiß um die Geheimnisse der Tusche

Aatifi weiß um die Geheimnisse der Tusche. Bereits im Kindesalter, als Mark Tobey (*1890 Wisconsin / gest. 1976 in Basel) sein spätes Werk erarbeitete, begann der Meister der Kalligrafie in Kandahar parallel zur Schule mit der Ausbildung zum Kalligrafen, die auf eine rund 1.500 Jahre alte arabische Tradition verweist. In Kabul studierte Aatifi Malerei, in Dresden die deutsche Kunst. Heute sind seine kalligrafischen Gesten vom Ballast aus jedem Textes, von Wort und Buchstabe nahezu befreit. In kräftigen Strichen präsentiert der Künstler freie Formen in brillanter Farbgebung. Die präzise kontrastreiche Ges-

te lockert der Maler auf mit gezielt gesetzten Farbspritzern, auch expressiv-transparenten Motiven. Zuweilen integriert er den Malprozess im Atelier als vielfarbigen Fingerzeig. Die Lesbarkeit seiner Bilder ist frei, bietet Projektionsfläche für den offenen Blick. Sein Atelier, seit seiner Ankunft in Bielefeld 1999 in der Ravensberger Straße, empfindet der Künstler als ein Labor.

„Es ist ein Glücksfall“, sagt Aatifi über die Kooperation mit Annette Müller-Held. Die Galeristin aus Bad Oeynhausen vertritt sowohl Aatifi als auch Tobey und so lag eine gemeinsame Ausstellung nahe. Die Abstraktion steht auch bei Mark Tobey (1890–1976) im Mittelpunkt seines Spätwerkes. Tobey studierte Kunst in Chicago, arbeitete als Designer für die Industrie und als Modezeichner für die Zeitschrift „Vogue“. Reisen nach China und Japan und ein mehrmonatiger Aufenthalt in einem Zenkloster öffneten ihn für Kalligrafie und fernöstli-

che Malerei. Lebenslang sollte er seinen Stil verfeinern. Es ist die Linie, die seine „White Writings“ prägen und die ihn 1944 bekanntmachten. Weiße Linien treffen auf eine farbige Fläche, erinnern nur in der Geste an Schrift. Verbindungen münden in dichte oder weniger dichte Netzwerke.

„Meine Kunst hat eine eigene Sprache“, so Aatifi. Bis heute führte der Künstler die traditionell geprägte Malerei durch Reduktion und Lösung in eine moderne abstrakte Kunst, die seinesgleichen sucht. Mark Tobey hingegen stammt aus der westlichen Kunst und suchte die kalligrafische Tradition des Nahen Ostens, um daraus die entscheidenden Impulse für seine Kunst zu filtern.

Zu sehen sind die Arbeiten nebst zwei Kurzfilmen noch bis zum 17. Oktober in der Ravensberger Straße 47 (Erdgeschoss, Hinterhaus), samstags und sonntags, 12 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon: 12 34 29.

Termine für Bielefeld

nach Mark Twain, 19.30, Movement-Theater, Haller Weg 38.

Lesung

Wie wir Nazis wurden – Eine dokumentarische Spurensuche, multimediale Lesung, Premiere, 20.00, Bürgerwache Siegfriedplatz, Rolandstr. 16.

Musik

The Forgotten Sons Of Ben Cartwright & Gone Country, 18.30, Meisenstr. 65.

Politik

Globaler Klimastreik von Fridays for Future, 14.00, Hauptbahnhof.

Bibliotheken

Stadtbibliothek, 10.00 bis 20.00, Neumarkt 1, Tel. 51 50 00.

Heepen, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Heeper Str. 442, Tel. 51 24 56.

Stieghorst, 10.00 bis 18.00, Am Wortkamp 3, Tel. 51 29 34.

Jöllenbeck, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Amtsstraße 13, Tel. 51 66 15.

Dornberg, 15.00 bis 18.00, Wertherstr. 436, Tel. 51 30 71.

Schildesche, 10.00 bis 18.00, Apfelstr. 210, Tel. 51 24 54.

Brackwede, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Germanenstr.

17, Tel. 51 52 38. **Sennestadt,** 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Open Library: 13.00 bis 15.00 (ab 16 Jahre) und 18.00 bis 20.00 (ab 18 Jahre), Elbeallee 70, Tel. 51 55 84.

Bäder

Tickets online: bielefelderbaeder.de, 3G-Pflicht in Hallenbädern.

Wiesbadenbad, 6.00 bis 18.00 Uhr, Werner-Bock-Str. 34, Tel. 51 14 70. **Hallenbad Heepen,** 6.30 bis 7.45, 10.00 bis 20.00, Schlauden 11, Tel. 51 14 65.

Is-hara, 10.00 bis 20.00, Joseph-Massolle-Straße, Tel. 51 14 00. **Aqua-Wede,** 6.30 bis 8.00, 14.00 bis 18.00, Duisburger Straße 4, Tel. 51 14 60.

Sennestadt Bad, 13.00 bis 18.00, Travestraße 28, Tel. 5 11 47 61.

Märkte

Altstadtmarkt, 9.00 bis 14.00, Alter Markt. **Ostmarkt,** 7.00 bis 13.00, Platz an Jakobuskirche, Prießallee. **Siegfriedmarkt,** 7.00 bis 13.00, Siegfriedplatz. **Stieghorst,** 14.00 bis 18.00, Platz an der Schneidemühl-/Ecke Stieghorster Str.

Jöllenbeck, 14 bis 18, Marktplatz Jöllenbeck, Amtsstr. **Senne,** 7.00 bis 13.00, auf neuem Marktplatz, Ortsmitte.

Mitte Zvirimudombo – Es steckt etwas im Stein, Zeitgenössische Skulpturen aus Simbabwe, 7.30 bis 10.00, Haus der Kirche, Markgrafenstr. 7. **Christine Gensheimer und Renke Brandt – Die neue Seltbarkeit,** 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Atelier D, Rohrteichstr. 30.

Kyungwon Shin – Von Unkraut zu Mensch, Fotografien und Filmmaterialien, 10.00 bis 18.00, Neustädter Marienkirche, Papenmarkt 10. **Moshe Beker und Oranit Ben Zimra: Jekkes in Israel,** Fotoausstellung, 10.00 bis 18.00, VHS, Kleiner Saal, Ravensberger Park 1.

Wear & Tear, Kunstprojekt mit theYoung und Katrin Stallmann, Eröffnung, 17.00, Galerie Gabriele Undine Meyer, Weststr. 66.

Die Mega 90er Strandkorb Party Live 2021, 19.30, Radrennbahn, Heeper Str 301. **After Work Singing,** Verein Klang-Festival, 16.30, Altstädter Nicolaikirche, Niedernstr. 4.

Jahnart – Kunst im Jahnplatzforum, 15.00 bis 19.00, Jahnplatzforum. **Suppentopf,** 12.00 bis 13.30,

Notdienste

Ärzte Notfallpraxis im Städt. Klinikum, 15.00 bis 22.00, Teutoburger Str. 50.

Kinderärztliche Notfallpraxis im Haus Gilead I, 16.00 bis 22.00, Burgsteig 13.

Notfallinformation (Hausbesuche/Augen-/HNO-Fach-ärztl. Notdienst), Tel. 116 117.

Zahnärztl. Notdienst, Tel. (01805) 98 67 00.

Apotheken

Bielefeld. Spindel-Apotheke, Spindelstr. 68, Tel. 29 05 23.

Ahorn-Apotheke, Jöllenbecker Str. 416, Tel. 88 22 88.

Notrufe

Corona-Hotline der Stadt: 8.00 bis 16.00, Tel. 51 20 00.

Solidarische Corona-Hilfe: 10 bis 14.00, Tel. 2 99 77 00.

Kompetenzzentrum Selbstbestimmtes Leben, Jöllenbecker Str. 165, Tel. 32 93 35 72.

Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22.

Mädchenhaus, Zufluchtsstät-

te, Renteistr. 14, Tel. 2 10 10. **Kinder- und Jugendtelefon,** 14.00 bis 20.00, Tel. (0800) 1 11 03 33 oder 11 61 11.

Frauenhaus Arbeiterwohlfahrt, Tel. 5 21 36 36.

Anwaltsnotdienst, 18.00 bis 8.00, Tel. 1 36 85 86.

Sozialpsychiatrischer Krisendienst und Drogennotruf, 18.00 bis 7.30, Tel. 3 29 92 85.

Autonomes Frauenhaus, Tel. 17 73 76.

Brustschmerz-Zentrum, Tel. 5 81 34 44, Klinikum Mitte.

Beratung im Pflegefall, www.bi-care.de.

Pflegeberatung, 9.00 bis 12.00, Winterstraße 49, Tel. 51 34 99.

Sterntaler e. V. – Beratungsstelle für trauernde Kinder, Tel. 5 57 88 33.

Weisser Ring, Tel. (05206) 7 05 47 22 (AB), Bundesweites Opfertelefon, Tel. 11 60 06.

Beratung von Menschen mit Behinderungen, 9 bis 18.00, Feilenstr. 3, Tel. 98 62 85 68.

Frauennotruf, 10.00 bis 12.00, Rohrteichstr. 28, Tel. 12 42 48.

Corona-Schnellteststationen, www.bielefeld.de/teststellen.

Familienchronik

Geburtstage Bielefeld. Bernd Korporal, 80 J.; Irmgard Pohl 87 J.; Dr. Peter Görner, 92 J.; Helmut Adam, 78 J.

Altenhagen-Milse. Annegret Prasmo, 72 J.; Helga Kirstein, 81 J.

Brake. Dagmar Sonntag, 79 J.

Dornberg. Gunhild Meyer zum Gottesberge, 91 J.

Gadderbaum. Bernward Wolf, 72 J.

Heepen-Oldentrup. Susanne Rabe, 74 J.; Jutta Kalb, 77 J.; Klaus Slomka, 80 J.

Jöllenbeck. Ursula Riepe, 81 J.

Schloß Holte-Stukenbrock. Nikola Czimbal, 80 J.

Ubbedissen-Lämershagen. Sieglinde Ruhe, 81 J.; Margret Thiele, 82 J.; Anita Kuzis, 85 J.

Ummeln. Gerhard Drewel, 81 J.

Datenschutz

Geburtstage unserer Leser ab 70 Jahren entnehmen wir aus der Zeitschrift Unsere Kirche. Möchten auch Sie gerne mit Ihrem Ehrentag in der Zeitung stehen, können Sie sich an uns wenden, Tel. (0521) 555 579.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888

Anzeigenservice: (0521) 555-333

Kartenvorverkauf: (0521) 555 444

Medienberater: (0521) 555 540

Sekretariat

Lokalredaktion: (0521)555 580

Fax Redaktion: (0521)555 598

E-Mail: bielefeld@nw.de

Andrea Rolfes (ar)	55 55-71	Sylvia Tettmeyer (syl)	-89
Stefan Gerold (-sg-)	-81	Ivonne Michel (imi)	-99
Alexandra Buck (buck)	-83	Heimo Stefula (ste)	-97
Kurt Ehmke (kurt)	-84	Eike J. Horstmann (he)	-72
Christine Panhorst (cpa)	-93	Stefan Becker (stb)	-73
Dennis Rother (dro)	-78	Susanne Lahr (sl)	-95
Sebastian Kaiser (bast)	-88	Silke Kröger (sik)	-96
Ariane Mönikes (ari)	-85	Heike Krüger (krü)	555 297
Ansgar Mönter (mönt)	-74	Lokalsport	
Jens Reichenbach (jr)	-76	Peter Burkamp (pep)	555 307
Joachim Uthmann (aut)	-92	Uwe Kleinschmidt (uwe)	555 306

Geschäftsstelle: Niedernstraße 21-27

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 bis 17 Uhr, Sa. 10 bis 14 Uhr

Begegnungszentrum Prießallee, Prießallee 34.

Wohnen einmal anders, Ein Projekt von Baukultur Nordrhein-Westfalen, 10.00 bis 18.00, Kesselbrink, Platz vor der Volksbank.

diagonal, 20.00, Rudolf-Oetker-Halle, Lampingstr. 16.

Heepen DRK-Zentrum, 13.00 bis 17.30 AWO-Skatclub, DRK-Begegnungszentrum, Rüggesiek 21.

Stieghorst Panoramaaufnahmen von Bielefeld, Fotoausstellung von Kurt Schwarzer, 9.00 bis 13.00, Ev. Markusgemeindehaus, Otto-Brenner-Str. 171.

Gesund durch Bewegung – Rehasport für Menschen mit Rückenbeschwerden, 10.15, Gemeindehaus der Kirchengemeinde Stieghorst-Hillegosen, Reichenberger Str. 7, Anmeldung unter Tel. (0176) 57 91 10 20.

Jöllenbeck Fit im Aktiv-Punkt, Gymnastik für Menschen mit Handycap, 15.00 bis 16.00, AWO-Aktiv-Punkt, Dorfstr. 35.

Schildesche

Anna Gudjonsdóttir: Ist heute Mittwoch, Großformatige Gemälde, filigrane Fensterbilder und Zeichnungen, 9.00 bis 13.00, ZiF, Methoden 1.

Gadderbaum

Kunst in der Krise, Ausstellung 15.00 bis 18.00, Künstlerhaus Lydda, Maraweg 15.

None – Bildern von Jürgen Heinrich, 9.00 bis 16.00, Zionskirche, Am Zionswald 9.

More Maids: „First Ladies of Irish Folk“, Celtic Folk Festival, 20.00, Neue Schmiede, Handwerkerstr. 7.

Aquafitness-Kurs, 19.00, Begegnungsbad Jabbok, Karl-Siebold-Weg 44, Anmeldung unter Tel. (0176) 57 91 10 20.

Brackwede Champagner in Paris, 20.00, Melodie-Filmtheater, Kölner Str. 40, Tel. 44 24 89.

Ev. Kindergärten stellen sich vor, 15.00 bis 17.00, Ev. Louise-Scheppler-Kindergarten, Wikingerstr. 15 b und Arche-Noah-Kita, Schulstr. 71.

Sennestadt

Gitte Klisa: Der Leere Raum – Überwiegend: Schwarz-Weiß, 9.00 bis 12.00, Sennestadthaus, Lindemannplatz 3.